

Registrierung & Login

DOKUMENTATION · KUNDSCHAFT

■ Was dieser Leitfaden behandelt

Kundinnen und Kunden brauchen einen Ort, um sich zu registrieren, einen zum Anmelden, einen Weg zurück, wenn sie ihr Passwort vergessen, und eine Möglichkeit, ihre Angaben aktuell zu halten. Flowworx liefert alle vier als Builder-Elemente, passend zu deiner Website gestaltet und genauso funktionierend wie jedes andere Element, das du auf eine Seite legst.

Dieser Leitfaden behandelt jedes Formular, was du daran konfigurieren kannst und wie du den Satz miteinander verdrahtest.

✦ Diese Formulare ersetzen das frühere Registrierungs-Plugin eines Drittanbieters. Ist auf deiner Website noch eines aktiv, betreibe nicht beide — entscheide, was deine Kontoseiten besitzt, und entferne das andere von den Seiten, auf denen es erscheint.

■ Die vier Formulare

ELEMENT	DIE SEITE DAFÜR	WAS DORT PASSIERT
Registration	Registrieren	Ein Konto anlegen
Login	Anmelden	Einloggen
Reset Password	Passwort vergessen	Einen Reset-Link anfordern, dann ein neues Passwort setzen
Edit Profile	Profil bearbeiten	Name, E-Mail, Telefon und Adresse aktualisieren

Alle vier erscheinen in der Elementliste des Builders unter **user profile**, neben dem Profilelement selbst. Jedes gehört auf seine eigene Seite.

Sie teilen einen visuellen Stil, der Satz wirkt also konsistent, egal auf welchem man ist, und jedes trägt denselben Satz Gestaltungssteuerungen für den Absende-Button.

Felder und Bezeichnungen übernehmen die Formulargestaltung deines Themes. Es gibt nichts zu konfigurieren und nichts von Hand anzupassen: was deine Website für ein Formularfeld nutzt — Höhe, Eckenradius, Rahmen, Hintergrund und Textfarbe — nutzen diese Formulare. Änderst du es einmal im **Style**-Panel des Builders unter **Form**, folgen alle vier. Das heisst auch, dass sie auf einem dunklen Style Kit richtig herauskommen, statt dunkel auf dunkel mit grellen weissen Kästen zu bleiben.

■ Die Seiten einrichten

Die Seiten müssen existieren, bevor du die Formulare darauf legen kannst. Lege vier an — *Registrieren*, *Anmelden*, *Passwort vergessen*, *Profil bearbeiten* — und öffne dann jede im Builder, um das passende Element zu platzieren.

Lege sie unter Einstellungen → Hauptseiten an, nicht unter den Seiten von WordPress. Das sind Systemseiten, keine Inhalte, und sie dort zu halten fasst alle Kontoseiten zusammen und hält sie aus deiner normalen Seitenliste heraus. Keine dieser vier braucht einen bestimmten Slug — nichts sucht sie automatisch, und du verweist über die Linkfelder unten selbst darauf. Der Leitfaden Kundenkonten & Profil zeigt den ganzen Satz an Hauptseiten, den eine Website braucht, samt der Bestellübersicht, die *sehr wohl* einen erforderlichen Slug hat.

Sobald sie existieren, mach sie einander bekannt. Jedes Formular hat Felder für die Links, die darunter erscheinen:

- **Registration** → *Login URL* ("Hast du schon ein Konto?")
- **Login** → *Register URL* und *Lost Password URL*
- **Reset Password** → *Login URL*
- **User Profile** → *Login URL* und *Edit Profile URL*

✦ Fülle diese aus. Jedes leer gelassene verbirgt entweder einen Link, den jemand braucht, oder fällt auf den nüchternen WordPress-Bildschirm zurück — das eine auf deiner Website, das nicht wie deine Website aussieht. Besonders der Passwort-vergessen-Link führt standardmässig zur WordPress-Reset-Seite, solange du ihn nicht auf deine eigene richtest.

■ Registration

Legt ein Konto an und loggt direkt ein. Keine Bestätigungsmail zum Anklicken, kein Warten.

Signup

lorem ipsum dolor

Vorname

Nachname

Email address

Password

 Show

- ☐ At least 8 characters
- ☐ One lowercase letter
- ☐ One special character

- ☐ One uppercase letter
- ☐ One number

Confirm password

 Show

Create account

[Already have an account? Log in](#)

Das Registrierungsformular, wie ein Besucher es sieht.

Das Formular fragt Vorname, Nachname, E-Mail, Passwort und Passwortbestätigung. Ein Benutzername wird automatisch aus dem Namen erzeugt — er wird nie selbst gewählt, und angemeldet wird sich mit der E-Mail-Adresse.

Was du konfigurieren kannst

Formular

- **Redirect After Signup** — wohin nach dem Anlegen des Kontos geschickt wird. Die Profilseite ist die übliche Wahl; leer lassen für die Startseite.
- **New User Role** — die Rolle für neue Konten. Standard ist *subscriber*, und das willst du.

Texte

- **Heading, Subheading, Button Label, Success Message** — alle optional; es gelten sinnvolle Standardwerte.

Login-Link

- **Login URL** und **Login Link Label** — der "schon ein Konto"-Link unter dem Formular. URL leer lassen verbirgt ihn.

AGB

- **Require a terms & conditions checkbox** — fügt ein Kästchen hinzu, das zum Registrieren angehakt werden muss
- **Terms URL** und **Terms Label** — was dort steht und wohin es verlinkt

Password Policy — in einem eigenen Abschnitt unten behandelt.

Button — Stil und Grösse, mit denselben Buttonoptionen wie der Rest deiner Website.

✦ *Ein Registrierungsformular ist die eine Seite deiner Website, auf der ein Rollen-Dropdown echten Schaden anrichten könnte. Administrator, Editor, Autor und Mitarbeiter werden schlicht abgelehnt — eine Anfrage, die eine davon verlangt, wird auf subscriber zurückgestuft. Es gibt keine Konfiguration, mit der ein öffentliches Formular ein Administratorkonto vergeben kann.*

Live-Rückmeldung beim Tippen

Zwei Prüfungen laufen beim Ausfüllen, nicht erst nach dem Abschicken:

- **Verfügbarkeit der E-Mail** — gibt es zur Adresse schon ein Konto, wird das sofort gesagt, mit dem Hinweis, sich stattdessen anzumelden
- **Passwortstärke** — ein Stärkebalken und eine Checkliste deiner Anforderungen, jede hakt sich ab, sobald sie erfüllt ist

Das zählt mehr, als es klingt. Ein nach dem Abschicken abgelehntes Passwort ist ein Formular, das erneut ausgefüllt werden muss; ein beim Tippen geprüftes Passwort ist eines, das gleich beim ersten Mal passt.

■ Passwortregeln

Registration und Reset Password tragen denselben Satz Passwortregeln, konfiguriert pro Element:

- **Minimum Length** — wie viele Zeichen mindestens
- **Require an uppercase letter**
- **Require a lowercase letter**
- **Require a number**
- **Require a special character**

Der Standard ist acht Zeichen mit allen vier Zeichenarten erforderlich.

Was du setzt, treibt drei Dinge gleichzeitig, damit sie nicht auseinandergehen können: die Live-Checkliste, die Prüfung vor dem Abschicken und die Prüfung auf dem Server, wenn das Konto wirklich angelegt wird.

✦ **Du kannst die Regeln strenger machen, aber nie schwächer als acht Zeichen.** Gibst du ein niedrigeres Minimum ein, wird es auf acht angehoben. Das ist ein Boden, kein Vorschlag — er hält auch, wenn am Formular manipuliert wird.

✦ *Setze dieselben Regeln an deinem Registration- und deinem Reset-Password-Element. Unterscheiden sie sich, kann sich jemand unter einem Regelsatz registrieren und dann sein Passwort unter einem anderen zurücksetzen, was verwirrt und die strengere Seite still untergräbt.*

■ Login

Meldet an und schickt dorthin, wo du es angibst.

The login form is set against a dark blue background. At the top left, the word "Login" is written in a large, white, sans-serif font. Below it, the placeholder text "lorem ipsum" appears in a smaller, lighter blue font. The form contains two input fields: "Username or email" and "Password", both with rounded rectangular borders. The "Password" field has a "Show" button on its right side. Below the inputs is a "Remember me" checkbox with the label "Remember me" and a link "Forgot your password?". A large, rounded button with a blue-to-purple gradient is labeled "Log in". At the bottom, a link "Don't have an account? Sign up" is displayed in a light blue font.

Das Login-Formular mit seinem Link zum Passwort-Reset.

Was du konfigurieren kannst

- **Redirect After Login** — die Profilseite ist das natürliche Ziel; leer schickt zur Startseite
- **Heading, Subheading, Button Label, Success Message**
- **Show "Remember me" checkbox** und ihre Bezeichnung — hält zwischen Besuchen angemeldet
- **Show "Forgot password" link, Lost Password URL** und deren Bezeichnung — richte das auf deine eigene Reset-Password-Seite
- **Register URL** und **Register Link Label** — der "Konto anlegen"-Link unter dem Formular
- **Button**-Stil und -Grösse

✦ *Fehlgeschlagene Anmeldungen geben eine bewusst vage Meldung — "invalid username or password" — unabhängig davon, was wirklich schiefging. Das ist keine fehlende Funktion. Einem Fremden zu sagen, dass eine E-Mail-Adresse existiert, das Passwort aber falsch war, bestätigt, welche deiner Kundinnen ein Konto haben — genau das, wonach jemand sucht, der deine Website abtastet.*

■ Reset Password

Ein Element, das beide Hälften eines Passwort-Resets erledigt und von selbst zwischen ihnen umschaltet:

- 1 Anfragemodus** — was jemand sieht, der über einen "Passwort vergessen"-Link kommt. Die E-Mail-Adresse wird eingegeben und ein Reset-Link zugeschickt.
- 2 Setzmodus** — was nach dem Klick auf den Link in dieser E-Mail erscheint. Ein neues Passwort wird gewählt, mit demselben Stärkebalken und derselben Checkliste wie bei der Registrierung.

Leg das Element auf eine Seite. Es ermittelt aus dem Link, über den jemand kommt, welchen Modus es zeigt, und akzeptiert nur einen echten und noch gültigen Link.

Was du konfigurieren kannst

- **Heading** und **Subheading**
- **Request Success Message** — erscheint, nachdem ein Reset-Link angefordert wurde
- **Reset Success Message** — erscheint, nachdem das Passwort wirklich geändert wurde
- **Request Button Label** und **Set Password Button Label** — einer pro Modus
- **Redirect After Reset** — deine Login-Seite ist das naheliegende Ziel; leer bleibt stehen und zeigt die Erfolgsmeldung
- **Login URL** und **Login Link Label**
- **Password Policy** — dieselben fünf Einstellungen wie bei der Registrierung
- **Button**-Stil und -Grösse

✦ Die Antwort auf die Anfrage ist absichtlich dieselbe, ob es zur Adresse ein Konto gibt oder nicht. Wie beim Login würde ein ehrliches "kein Konto mit dieser E-Mail" jeder Person erlauben zu prüfen, welche Adressen bei dir registriert sind. Halte deine Request Success Message neutral — etwa "falls es zu dieser Adresse ein Konto gibt, ist ein Reset-Link unterwegs".

✦ Die Reset-Mail geht in der Sprache der Empfängerin raus, falls deine Website mehrsprachig läuft.

■ Edit Profile

Lässt eine angemeldete Person ihre eigenen Angaben pflegen — das ist der Unterschied zwischen jemandem, der die eigene Adresse korrigiert, und jemandem, der dir dafür schreibt.

Das Formular umfasst:

- Vorname, Nachname, E-Mail
- Telefonnummer
- Strasse, Ort, Postleitzahl, Land

Was du konfigurieren kannst

- **Heading, Subheading, Button Label, Success Message**
- **Redirect After Save** — optional; leer lassen, um auf der Seite zu bleiben und eine Bestätigung zu zeigen
- **Button**-Stil und -Grösse

E-Mail-Adressen werden beim Tippen auf gültiges Format geprüft, ein Tippfehler wird also gefangen, bevor er jemanden aus dem eigenen Konto aussperrt.

✦ *Die hier gespeicherte Adresse wird im Checkout wiederverwendet. Wer sein Profil aktuell hält, bekommt einen Checkout mit vorgefüllten Adress- und Telefonfeldern — eine kleine Sache, die messbar weniger abgebrochene Warenkörbe bedeutet.*

■ Das Telefonnummernfeld

Telefonnummern im Profilbearbeitungsformular und im Checkout nutzen eine Vorwahlauswahl statt eines schlichten Textfelds: ein durchsuchbares Dropdown von Ländern mit Flaggen, daneben die nationale Nummer.

- Das Land ist auf diesen Formularen standardmässig die Schweiz, anderswo wird es aus der Browsersprache erraten
- Buchstaben werden beim Tippen abgewiesen
- Die Nummer wird vor dem Abschicken auf eine plausible Länge geprüft
- Der gespeicherte Wert enthält immer die Vorwahl, ist also so wählbar, wie er erfasst ist

Telefonnummern bleiben optional — ein leeres Feld wird als leer gespeichert.

■ Was nach der Registrierung passiert

Wenn sich jemand registriert:

- 1 Das Konto wird mit der von dir konfigurierten Rolle angelegt
- 2 Ein Benutzername wird aus dem Namen erzeugt
- 3 Es wird sofort eingeloggt — kein Bestätigungsschritt
- 4 Es wird an dein Redirect-Ziel geschickt
- 5 Jeder Kurs mit automatischer Zuweisung bei der Registrierung wird gewährt

Der letzte Punkt lohnt sich zu wissen, wenn du kostenlose Inhalte anbietest. Ein Kurs mit eingeschaltetem **Auto-assign on registration** wird für jedes neue Konto im Moment seiner Erstellung freigeschaltet — was

einen kostenlosen Einführungskurs zu einem wirksamen Grund macht, sich zu registrieren. Siehe den Leitfaden Kurse & Lernprogramme.

■ **Alles verdrahten**

Ein funktionierender Satz Kontoseiten endet meist so verdrahtet:

- **Header** — ein Link "Anmelden" für Abgemeldete, ein Link "Mein Konto" für Angemeldete. Die obere Leiste des Headers kann Links je nach Anmeldestatus zeigen oder verbergen, beide können also am selben Ort liegen. Siehe den Leitfaden Website-Header.
- **Login-Seite** — verlinkt zur Registrierungsseite und zur Passwort-vergessen-Seite
- **Registrierungsseite** — verlinkt zurück zur Login-Seite
- **Passwort-vergessen-Seite** — verlinkt zurück zur Login-Seite
- **Profilseite** — verlinkt zur Profilbearbeitungsseite und trägt einen Abmelde-Link